



LANDSCHAFT – GMÜND/KÄRNTEN – SEHEN-MALEN

Susanne Kos

KURSLEITUNG: SUSANNE KOS

In der alten Künstlerstadt Gmünd werden wir ein Atelier, die Malwerkstatt Gmünd, beziehen und von dort in das Maltatal zu Seen, Fluss und in die Berge ausschwärmen. Sofern das Wetter uns gut gesinnt ist arbeiten wir vor allem auf der grünen Wiese, mit Kohle, Pastellkreide und Acrylfarben auf kleinen und sehr großen Formaten.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termin: 11. bis 14. 6. 2020
Kursbeginn: 11. 6. um 10:30 (Anreise ca. 4 Stunden), Kursende 14. 6. um 15:00.

Kursgebühr: € 350,- (exkl. Materialkosten)
Übernachtung im Gasthof Prunner, EZ € 53,- inkl. Frstk., DZ € 88,- inkl. Frstk.

Bitte um Anmeldung bis Ende Februar, da im Gasthof Prunner die Reservierung bestätigt werden muss!



Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

MALWOCHENENDE: EIGENES KÜNSTLERISCHES POTENTIAL ENTDECKEN! EIGENER AUSDRUCK IN FARBE UND GESTE

KURSLEITUNG: CHRISTOPHER EYMANN

An diesem Wochenende entdecken wir neue malerische Seiten an uns. In rapiden Entwürfen entstehen zunächst frische Bildkompositionen, die keinerlei Angst vor der weißen Leinwand zulassen. Der Schwerpunkt liegt darin, den eigenen Ausdruck in Farbe und Geste neu auszuloten und somit ungeahntes kreatives Potential in uns freizulegen. Bildbesprechungen und Referenzen zur Kunstgeschichte unterstützen uns dabei. Wir arbeiten in Mischtechnik (Acrylfarbe, Graphit, Kohle, Buntstiften) auf Papier und Leinwand. Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termin: 14. bis 16. 2. 2020
Zeiten: Fr.: 17:00-20:30, Sa.: 10:00-18:00, So.: 10:00-16:00
Kursgebühr: € 260,- (exkl. Materialkosten)

MEIN THEMA – 3 WOCHENENDEN

KURSLEITUNG: GUDRUN WASSERMANN

Sich mit einem Thema intensiver zu beschäftigen kann manchmal ganz schön schwierig sein. Man trägt Ideen mit sich herum, hat Skizzen, die weiterentwickelt werden wollen - doch wie anfangen und dranbleiben? Die drei Kurswochenenden richten sich an Fortgeschrittene, die sich in ein Thema vertiefen und über einen längeren Zeitraum daran arbeiten wollen. Die TeilnehmerInnen werden in ihrem künstlerischen Prozess individuell begleitet. Gemeinsame Bildbetrachtungen und -besprechungen unterstützen dabei. Gearbeitet wird mit Materialien nach eigener Wahl (zeichnerisch, malerisch, Collage, Monotypie).

Termine: 14.-15. 3. 2020, 18.-19. 4. 2020, 16.-17. 05. 2020
jeweils Sa. 10:00-18:00, So. 9:30-17:00

Kursgebühr: € 240,- pro Wochenende (exkl. Materialkosten)

Information und Anmeldung: Gudrun Wassermann 0664/ 73 48 22 08 oder gudrun-wassermann@gmx.at

SOMMERWORKSHOP STILLEBEN: ZEICHNEN UND MALEN

KURSLEITUNG: JULIJA ZAHARIJEVIĆ

Thema des Sommer Workshops ist das Stilleben - der Klassiker der bildenden Kunst. Wir lernen, wie man Proportionen und Verhältnisse zwischen verschiedenen Objekten auf Papier oder Leinwand leicht umsetzen kann, wie man Dreidimensionalität und die Illusion von Raum darstellen kann und wie sich aus verschiedenen Flächen und Materialien ein harmonisches und spannendes Bild schaffen lässt. Am ersten Tag fertigen wir nach einer Einführung in die für unsere Aufgabe

wichtigen technischen und theoretischen Aspekte ein gezeichnetes Stilleben an. Am zweiten und dritten Tag werden wir ein Stilleben malen. Es wird mit Bleistift, Kohle oder Tusche gezeichnet, gemalt mit Acryl, auf Leinwand oder Papier.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termin: 24. bis 26. 7. 2020
Zeiten: Fr. 17:00 - 20:30, Sa. 10:00 - 18:00, So. 10:00 - 16:00
Kursgebühr: € 260,- (exkl. Materialkosten)

SOMMERWORKSHOP: PORTRÄTMALEN

KURSLEITUNG: JULIJA ZAHARIJEVIĆ

Das Ziel des Workshops ist, die Grundlagen des Porträtmalens zu erlernen und frei und sicher mit der Darstellung des menschlichen Gesichtes umzugehen. Die TeilnehmerInnen werden ihren eigenen Stil entwickeln, der abstrakt oder realistisch sein kann. Wir werden verschiedene Modelle haben. Alle Maltechniken auf Leinwand oder Papier (grundiert) sind möglich. Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termine: 1. bis 4. 7. 2020, jeweils von 17:00 bis 21:00

Kursgebühr: € 240,- (- (exkl. Material- und Modellkosten)

ZEICHEN-WEG PFAFFENWINKEL-LOISACH-MOORE

KURSLEITUNG: MARTINA MAIR

Im bayerischen Voralpenland mit Blick auf die Benediktenwand werden wir uns von der Moorlandschaft und der Loisach inspirieren lassen. In den Tagen entstehen Skizzen, Zeichnungen, Aquarelle von unseren Eindrücken, Momentaufnahmen, Details, die wir bei unseren Streifzügen durch die Landschaft bekommen. Dabei können einzelne Entwürfe neben tagebuchartigen Eintragungen stehen, die sich immer mehr verweben und vielleicht auch Geschichten erzählen. Untergebracht sind wir im Gästehaus des Klosters Benediktbeuern. Von dort aus können wir gleich ins Moor starten. Bei Regen gibt es eine Möglichkeit drinnen zu arbeiten.

Für Neugierige, AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termin: 2. bis 5. 7. 2020, Beginn: 9.7. 15:00, Ende: 12.7. 14:00

Kursgebühr: € 320,- (exkl. Materialkosten)
Übernachtung pro Person im EZ inkl. Frstk. € 35,-

Bitte um Anmeldung bis 6.5.2020 wegen Quartiersreservierung.



DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



CHRISTOPHER EYMANN - geboren 1974 in München, Deutschland. 2002 BFA Graphik Diplom - Parsons School of Design New York City / 2006- 2009 Master Studium an der Universität der Künste Berlin Malerei und Artistic Research / arbeitete für Künstler wie Anselm Kiefer New York / Trisha Brown und Lynda Benglis New York City / Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Dozent für abstrakte Malerei an diversen Akademien. Lebt und arbeitet in Tirol/Bayern.

SUSANNE KOS - geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Maltherapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Maltherapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

MARTINA MAIR - geb. 1971 in Freising, Deutschland. Ausbildung zur Grafik Designerin, Studium der Bildenden Kunst/Malerei an der Akademie der Bildenden Künste mit Diplom als Meisterschülerin. Auslandsstipendien in Valencia/Spanien, Hydra und Delfi/Griechenland und in Krakau/Polen. Dozentin u.a. an der Fachakademie für Sozialpädagogik und an der Fachhochschule für Landschaftsarchitektur für Kunst und Gestaltung. Selbstständig tätig als Illustratorin. Lebt in München.

INGE MARION PETERSEN - geb. 1956 in Langberg (Flensburg). Studium der Ethnologie und Psychologie in Berlin. Studium der Freien Kunst in Hannover. Diplom und Meisterschülerabschluss bei Prof. Verena Vernunft und Prof. Peter Tuma. Seit 2000 Lehrtätigkeit als Dozentin für Zeichenkurse. Von 2000 bis 2017 eigene Zeichenschule. Lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Hannover (Deutschland).

STEFANIE PICHLER - geb. 1983 in Wels. Studium der Kunstpädagogik an der Universität für angewandte Kunst Wien. Absolvierung des Grundlehrganges für Kunsttherapie am IKT München. Seit 2011 Lehrtätigkeit für Kunstpädagogik, Illustration und Buchgestaltung. u.a. Zeichenfabrik, Universität für Angewandte Kunst, Akademie der Bildenden Künste, ... Freie künstlerische (Buch-) Projekte zum Thema Erinnerung und Biografiearbeit. Lebt und arbeitet in Wien.

MAIESON - geb. 1985 in Seoul, Südkorea. Lebt und arbeitet als Künstlerin in Wien. Sie absolvierte Video und Videoinstallation bei Dorit Margreiter an der Akademie der bildenden Künste Wien und Bildhauerei an der University of Seoul. Studierte Videoinstallation bei Jean-François Guiton an der Hochschule für Künste Bremen.

GUDRUN WASSERMANN - geb. 1967 in Linz. Studium der Pädagogik und Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin in Wien. Gastjahr an der Universität für angewandte Kunst (Druckgrafik) in Wien. Lebt und arbeitet im Weinviertel und in Wien.

JULIJA ZAHARIJEVIĆ - geb. 1991 in Belgrad, Serbien. Seit 2014 an der Akademie der bildenden Künste Wien, bei Constanze Ruhm; Wintersemester 2012/13 - Beaux-arts de Paris, école nationale supérieure, bei Claude Closky und Dominique Bellor; 2010-13 - BA Malerei, Fakultät für bildenden Kunst, Belgrad, Serbien, bei Mileta Prodanović. Lebt und arbeitet in Wien.

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR



MAG. ANDREA SCHRÖDER - Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Medävistik in Tübingen und Wien. Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

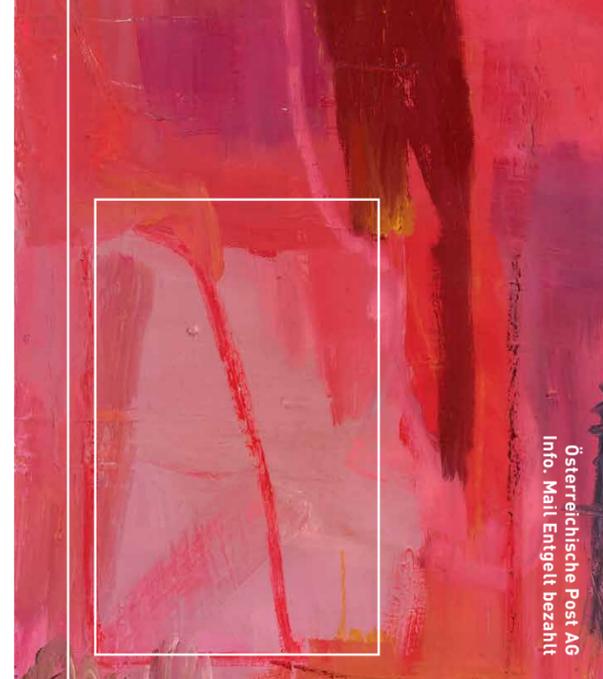
MAG. ALEXANDRA ZEITZ - langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbildnerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: Vor- und Frühgeschichte, Naturphilosophie, Literatur des 20. Jahrhunderts.



©Z Grafik



Mag. Alexandra Zeitz / Werkstätte für Kultur
T-F: 01/2185692
www.kulturwerkstatt.at
E-mail: s.kos@kulturwerkstatt.at
Große Sperlgasse 38/5
1020 Wien



Österreichische Post AG
Info: Mail Entgelt bezahlt

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR



KURS PROGRAMM FRÜHLING 2020

MALWOCHENENDE
EIGENES KÜNSTLERISCHES
POTENTIAL ENTDECKEN!
Christopher Eymann

ZEICHNEN UND MALEN
NACH MODELL
Julija Zaharijević

MEIN THEMA
3 WOCHENENDEN
Gudrun Wassermann

LANDSCHAFT –
GMÜND/KÄRNTEN –
SEHEN - MALEN
Susanne Kos

WOCHENENDE:
ZEICHEN - WEG
Martina Mair

VERANSTALTUNG
EIN ABEND FÜRS KLIMA
28.1.2020, 18:30

PHILOSOPHIE
KLIMA/ÖKOLOGIE
WIR KÖNNEN UNS ÄNDERN
Alexandra Zeitz



KURSPROGRAMM FRÜHLING 2020

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 22 Jahren, unser Profil ist individuelle, qualitätvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / KLIMA/ÖKOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

BILDENDE KUNST / KUNSTTHERAPIE

ANMELDUNG SPÄTESTENS EINE WOCHE VOR KURSbeginn. DIE KURSgebÜHR MUSS VOR KURSbeginn ENTRICHTET SEIN.

KINO DER WELT: FILMFREITAG

AUSGEWÄHLTE FILME ZU UNGEWÖHNLICHEN THEMEN MIT ANSCHLIESSENDEM GESPRÄCH.

Mag. Alexandra Zeitz



TANZ DES WINDES (RAJAN KHOSA, INDIEN, 1997)

Die wichtigste Sprache dieses Films ist die Musik. Pallavi ist eine junge, erfolgreiche Interpretin traditioneller indischer Lieder, die den Gesang bei ihrer Mutter, Lehrerin und Guru zugleich, erlernt hat. Nach dem Tod der Mutter verstummt die Tochter mitten in einem Konzert – sie glaubt, die Reinheit der Musik nicht zu beherrschen. Khosas Film besingt die Reinheit des Gesangs auch und gerade in jener Zeit, da Pallavi verstummt – denn ihre Stille ist nichts anderes als die Suche nach der inneren Stimme, der inneren Kraft. Ein kleines Mädchen und ein stummer Guru werden zu Helfern: „Hör auf zu suchen, nur dann wird die Musik dich finden.“

Termin: Fr., 28.02.2020, **Beginn:** 19:00, 83 Min., deutsche UT **Unkostenbeitrag:** € 9,-



VALLEY OF SAINTS – EIN TAL IN KASCHMIR (MUSA SYEED, INDIEN 2012)

Am idyllische Dal-See, an den Ausläufern des Himalayas gelegen, wohnt der junge Bootsmann Gulzar in einem Stelzenhaus und verdient sich seinen Lebensunterhalt, Touristen über den See fahrend. Um Armut und Kriegsgefahr zu entkommen, beschließt er, mit seinem besten Freund nach Delhi zu gehen, doch eine Ausgangsperre verunmöglicht das Vorhaben. Zufällig lernt er nun die junge Wissenschaftlerin Asifa kennen, die den See untersucht und durch sie wird Gulzar erstmalig das Ausmaß der Verschmutzung dieses Sees, seiner Heimat, klar – doch er findet sich damit nicht ab.

Termin: Fr., 17.4.2020, **Beginn:** 19:00, 82 Min., deutsche UT **Unkostenbeitrag:** € 9,-

KULTURGESCHICHTE STREIFZÜGE DURCH DIE FRÜHGESCHICHTE DER MENSCHHEIT.

MYTHEN, RITUALE, SYMBOLE, SOZIALE STRUKTUREN, SCHAMANISMUS: DIE INDIGENEN KULTUREN NORDAMERIKAS.

Dieser Kurs ist Teil der Reihe Urgeschichte, die seit nunmehr 10 Jahren eintaucht in die gezeichnete, plastizierte, durch Steine gesetzte, dörfliche und zwischenmenschliche Strukturen bestimmende spirituelle Welt prähistorischer Kulturen weltweit. Durch intensives Wahrnehmen der verschiedenen Zeichen und Formen, Rituale, dem, was sich in Begräbnisformen sowie den Beigaben, dem, was im Alltag wichtig ist u.v.a.m. versuchen wir uns tastend der jeweiligen spirituellen Welt anzunähern.

Termine: 27 – 29.3.2020, Fr., 18:00 – 21:00, Sa., 10:00 – 17:00, So., 10:00 – 17:00

Kursbeitrag: € 190,-



EIN ABEND FÜRS KLIMA

28.1.2020, 18:30

Kunst und Klima oder Warum wir uns als KünstlerInnen fürs Klimavolksbegehren engagieren

Joseph Beuys hat den visionären Begriff der „Sozialen Plastik“ geprägt, der Kunst als einen Katalysator einer Gesellschaft begreift, die sich wandelt und dennoch ihre Verbindung zur Natur nicht verlieren darf. Er war mit seinem 7000 Eichen Projekt und seinem politischen Engagement für die grüne Bewegung ein Pionier. Jetzt brauchen wir mehr als 7000 Eichen – es geht um eine umfassende Transformation auf allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ebenen, wir brauchen eine „ökosoziale Plastik“, wenn wir die Klimakrise bewältigen wollen. An diesem Gesprächsabend stellen wir das Klimavolksbegehren in seiner zivilgesellschaftlichen Relevanz vor und versuchen an Joseph Beuys anzuknüpfen. Was können wir KünstlerInnen und Kulturschaffenden dazu beitragen, dass die alarmierenden Erkenntnisse der Klimawissenschaft uns nicht lähmen, sondern uns zum Engagement motivieren: Für eine Klimaschutz-Politik, die ihren Namen verdient. Für eine ökosoziale Bewegung, die Klimaschutz und Klimagerechtigkeit verbindet.

Einführung in das Thema: Martha Bösch, www.klimavolksbegehren.at



AUSSTELLUNG BILDER VOM UNTERWEGS-SEIN

GUDRUN WASSERMANN MALEREI, GRAFIK UND MIXED MEDIA

24. – 26.4.2020

im Rahmen des Q202 Atelierundganges jeweils von 14:00 bis 21:00

Ort: Werkstatt für Kunst und Kultur, 1020 Wien, Große Spertlgasse 38/5



KINDER MACHEN BÜCHER

STEFANIE PICHLER/KÄTHERINA GROSSE HATHARWIESCHE EINE BUCH – SCHREIB – WERKSTATT FÜR KINDER VON 7-12 JAHREN

Kinder überlegen, schreiben und zeichnen ihre Ideen. Es wird getippt, gedruckt, und schlussendlich das Gesammelte in einem Buch gebunden. Die KursleiterInnen begleiten den Prozess als gleichberechtigte Partnerinnen und geben den Kindern Zeit und Raum für freies, selbstständiges Arbeiten. In Anlehnung an die Buchkinder Leipzig (www.buchkinder.de). **Termin:** 13. – 16.7.2020 jeweils von 9:30 bis 12:30 **Kursbeitrag:** € 130,- (exkl. Material)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.kulturwerkstatt.at www.schule-fuer-malerei.at



BIOGRAFISCHE BILD-TEXT-WERKSTATT

Stefanie Pichler

Erinnern. Lebensstationen abtasten. Türen aufmachen, verweilen und wieder zumachen. Wir hanteln uns entlang einer Assoziationskette – an einem roten Faden und begeben uns auf eine Reise durch die Zeiten. Wir erzählen in Bildern und Worten entweder das eigene oder das Leben anderer. Bunte, graue, gedruckte, genähte Bilder, in Wachs getaucht, mit Bleistift oder Farbe auf Papier gebracht. Diese Bilder, die nach und nach entstehen, fügen sich zu einem Ganzen zusammen. Lose oder in einem Buch. Im Kurs werden unterschiedliche bildnerische Techniken vermittelt. (Gouache, Drucktechnik, Wachs, Tusche...)

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** 18.2. – 26.5.2020 (13 x, entfällt am 7.4., 14.4.) jeweils dienstags 18:30 – 21:00 (32,5 Stunden) **Kursgebühr:** € 290,- (exkl. Materialkosten)

ZEICHNEN UND MALEN NACH MODELL

Julija Zaharijević



Das Thema des Kurses ist der menschliche Körper und das Porträt. Am Modell soll der eigene zeichnerische und malerische Ansatz weiterentwickelt werden. Es geht um das Erfassen von Bewegungsabläufen, sehr kurze

Posen, die innerhalb von wenigen Minuten gezeichnet werden können, sowie längere Positionen, an denen über mehrere Kurseinheiten gearbeitet wird. Experimentelles Zeichnen und verschiedene Maltechniken kommen zur Anwendung, von gegenständlich bis abstrakt. Das Ziel des Kurses: einen individuellen Weg und Ausdruck mit dem Thema menschlicher Körper und Porträt zu entwickeln.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** 26.02. – 27.5.2020 (13 x, entfällt am 8.4.) jeweils mittwochs 18:30 – 21:00 (32,5 Stunden) **Kursgebühr:** € 290,- (exkl. Modell- und Materialkosten)

MALKURS AM DONNERSTAG ABEND

Gudrun Wassermann

Experimentelles Arbeiten, spontane Ideen umsetzen, ein spielerischer Umgang mit Formen und Farben, Ausprobieren ... Anregungen werden von der Kursleiterin mitgebracht, gerne können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Wir arbeiten mit Acrylfarben, Gouachefarben, Tusche und verschiedenen Zeichenmaterialien auf kleinen und großen Formaten. Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** 27.02. – 28.05.2020 (10 x, entfällt am 09.04., 30.04., 07.05. und 21.05.) jeweils donnerstags 18:30 – 21:00 (22,5 Stunden) **Kursgebühr:** € 260,- (exkl. Materialkosten)

MALKURS AM FREITAG VORMITTAG

Gudrun Wassermann

Bilder von KünstlerInnen aus verschiedenen Epochen und Kulturkreisen laden ein mit ihnen in einen Dialog zu treten und sich für die eigene Malerei inspirieren zu lassen. Gearbeitet wird mit selbst angemischten Farbpigmenten oder Acrylfarben auf Malgrund nach freier Wahl (Papier, Karton, Leinwand). Materialliste wird zugeschickt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** 28.02. – 29.05.2020 (10 x, entfällt am 10.04., 01.05., 08.05. und 22.05.) jeweils freitags 9:00 – 12:00 (30 Stunden) **Kursgebühr:** € 290,- (exkl. Materialkosten)

MALWOCHENENDE: EIGENER AUSDRUCK IN FARBE UND GESTE CHRISTOPHER EYMANN

14. – 16.2.2020

Details siehe Rückseite

MEIN THEMA GUDRUN WASSERMANN 3 WOCHENENDEN IM MÄRZ/APRIL/MAI 2020

Details siehe Rückseite

LANDSCHAFT – GMÜND/KÄRNTEN SEHEN - MALEN

SUSANNE KOS 11. – 14.6.2020

Details siehe Rückseite

SOMMERKURSE: JULIJA ZAHARIJEVIĆ

PORTRÄTMALEN 1. – 4.7.2020

STILLEBEN 24. – 26.7.2020

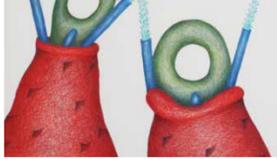
Details siehe Rückseite

ZEICHNEN – WEG MARTINA MAIR 9. – 12.7.2020

Details siehe Rückseite

WOCHENENDE: ZEICHNEN Von Naturobjekten bis zur Abstraktion

Inge Marion Petersen



Zeichnen heißt das eigene Sehen und Wahrnehmen erweitern. Denn: Zeichnen ist Nachdenken und Sprechen zugleich. An diesem Wochenende werden wir uns intensiv mit Hilfe von Naturobjekten

auf eine Reise der Zeichen und der Formfindung begeben. Wir werden uns sowohl den Details widmen als auch der Reduktion auf das Wesentliche. Dabei werden wir „Grenzen“ verwischen oder aufheben und anfangen, das Vertraute aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** Sa. 7.3.2020, 9:30 – 18:00, So. 8.3., 9:30 – 16:00 **Kursgebühr:** € 240,- (exkl. Materialkosten)

WOCHENENDE: GROSSE UND KLEINE MENSCHEN

Julija Zaharijević

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Thema Körper auf Papier in unterschiedlichen Größen. Menschen werden auf verschiedenen Formaten, von ganz kleinen bis zu ganz großen, sowohl von Fotos als auch von Modellen ausgehend, gezeichnet oder gemalt – realistisch oder frei und abstrakt. Eine Beziehung mit dem Raum, den das jeweilige Papierformat vorgibt, zu entwickeln und zu erleben, wie und warum sich hierdurch unser Stil ändert ist das Ziel dieses Workshops.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** Sa. 9.5., 9:30 – 18:00, So. 10.5.2020, 9:30 – 16:00 **Kursgebühr:** € 240,- (exkl. Material- und Modellkosten)

EINEN KOPF PLASTIZIEREN AN ZWEI WOCHENENDEN

Miae Son

In diesem Kurs erlernen die KursteilnehmerInnen, wie Ton in eine räumliche Dimension umgesetzt wird und den Körper darstellbar kann. Es werden die Augen geschult und die Darstellung eines individuellen Kopfes im Medium Ton erarbeitet. Nicht nur dessen Umriss und Volumen, sondern auch die anatomischen Grundlagen wie die Muskulatur sowie die Knochen des Kopfes werden behandelt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene **Termine:** 22. und 23.2., 29.2. und 1.3.2020, jeweils Sa. 10:00 – 17:00, So. 10:00 – 16:00 **Kursgebühr:** € 220,- (pro Wochenende (exkl. Materialkosten))

KUNSTTHERAPIE Malen, Zeichnen und Plastizieren in einer Kleingruppe

Unterstützung in belastenden Situationen oder fordernden Lebensphasen ist unser Angebot. Depressiven, eine vorübergehende Erschöpfung oder eine Krebserkrankung nehmen Einfluss auf unser Leben. Durch kreativ-künstlerisches Tun können Prozesse der Veränderung beginnen. Neue Möglichkeiten, das verlorene Gleichgewicht wieder zu finden, eröffnen sich. Künstlerisches Tun kann heilsam sein. Zwei Kunsttherapeutinnen, Andrea Gössweiner und Hemma Klötzl (i.A.), bieten Begleitung an. In der kleinen Gruppe (3 – 5 Personen) erfährt jeder Einzelbetreuung. Auf Anfrage ist auch Einzeltherapie möglich. **Termin:** Mittwoch 19:20 bis 29.4.2020 (10 x, entfällt 8.4.), wöchentlich, 16:30 – 18:00 **Kursgebühr:** pro Person € 30,-, pro Einheit inkl. Material

*Anthroposophische Kunsttherapie

KLIMA/ÖKOLOGIE WIR KÖNNEN UNS ÄNDERN

Seit der Umweltschutz das Köpfchen hob, hat er verschiedentlich Wandel bewirkt. Recycling und bleifreies Benzin, Biogemüse und Fledermausschutz, vor allem aber die Verankerung des Umweltgedankens im öffentlichen Bewusstsein. Doch verglichen mit der gesellschaftlichen Revolution, die Internet und Mobiltelefonie in kürzester Zeit losgetreten haben nehmen sich diese punktuellen Veränderungen recht bescheiden aus. Wie lässt sich der Wandel zur Nachhaltigkeit schneller und zielgerechter anstoßen? Folgende zwei **vor Beginn des Kurses zu lesenden Werke!!!** bilden die Grundlage unseres Gespräches:

WENDELL BERRY: KÖRPER UND ERDE:

ESSAYS ÜBERS GUTE MENSCHSEIN, 2016

Die Schrift Berrys, Dichter und Farmer und einer der wichtigsten Vordenker der amerikanischen Ökologiebewegung, beschreibt, welches die Folgen des Regimes des Wettbewerbs sind, das eine gewachsene Kultur der Dauer, des ruhigen Werdens, des Kreislaufs und die Einheit von Mensch und Erde, Mensch und Mensch aufgelöst hat: die Beziehungen von Leib und Erde, Gemeinschaften, Einzelne, die Erde werden krank.

FELIX EKARDT: WIR KÖNNEN UNS ÄNDERN: GESELLSCHAFTLICHER WANDEL JENSEITS VON KAPITALISMUSKRITIK UND REVOLUTION, 2017

Felix Ekardt, Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik: Sind Gene, Kapitalismus, Machtpolitik oder mangelnde Bildung schuld, wenn die Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft nicht wie gewünscht gelingt? Oder wenn mal wieder mein Plan scheitert, weniger Fleisch und Süßigkeiten zu essen? Was treibt Menschen und Gesellschaften an, was ermöglicht Wandel, und was blockiert ihn?

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz **Termine:** Sa., 7.3., 21.3., 4.4., 25.4., 16.5.2020, 10:00 – 13:30 **Kursgebühr:** € 140,-

PHILOSOPHIE



MARTHA NUSSBAUM: KÖNIGREICH DER ANGST

Gefühle sind seit jeher Gegenstand philosophischer Betrachtungen gewesen. In der zeitgenössischen politischen Philosophie spielen sie indessen kaum eine Rolle. Eine Ausnahme bildet hier Martha Nussbaum, die sich auch in ihrem jüngsten Buch mit der emotionalen Seite politischer Entwicklungen beschäftigt. Nussbaum arbeitet darin Angst als das dominierende und letztlich demokratiegefährdende Gefühl der Gegenwart heraus. Ausführlich untersucht sie deren Herkunft und Wirkungsweise, um anschließend zu fragen, wie eine Gesellschaft aussehen könnte, die nicht auf Angst baut, sondern in Hoffnung und Zuversicht gründet. Diesen Gedanken wollen wir aufgreifen, vertiefen und mit Blick auf die aktuelle politische Lage diskutieren.

Kursleitung: Mag. Andrea Schröder **Termin:** : 9. und 10.05.2020, Sa., 10:00 – 17:00, So., 10:00 – 14:00 **Kursgebühr:** € 95,-

WELTLITERATUR AM FREITAG

Lesend miteinander reisend, die Koffer voller Welt. Bitte lesen Sie das jeweilige Werk vor dem Gesprächskreis – wir freuen uns auf Gespräche!

ALBERT CAMUS: DER ERSTE MENSCH

„Der erste Mensch“ ist der letzte Text, an dem Camus gearbeitet hat und dessen Manuskript er bei seinem plötzlichen Unfalltod bei sich hatte. Der stark autobiografisch gefärbte und Fragment gebliebene Roman schildert auf eindrückliche und anschauliche Weise das Schicksal der mittellosen französischen Einwanderer in Algerien sowie die entbehrungsreiche Kindheit und Jugend in ärmsten Verhältnissen. Zugleich ist er eine Liebeserklärung an die Landschaft und die Menschen, die Camus geformt und geprägt haben: an die stumme Zuneigung der halbtauben Mutter, die ebenso wie die herrische Großmutter Analphabetin war, an den aufmerksamen Lehrer, der ihm den Besuch des Gymnasiums ermöglicht hat, vor allem aber an die Schönheit der Natur, an das Licht und das Meer und die mediterrane Lebensweise.

Gesprächsführung: Mag. Andrea Schröder **Termin:** Fr., 21.2.2020, **Beginn:** 18:00 **Richtpreis:** € 10,-



WASSILI GOLOWANOW: DIE INSEL ODER RECHTFERTIGUNG DES SINNLOSEN REISENS (2012)

„Ich spürte, dass ich die Grenze der gewohnten Welt überschritten hatte, und das hieß, dass unsere Reise nicht umsonst war.“

Mit unerhörter Intensität und getränkt von uralten Mythen beschreibt der Journalist und Schriftsteller Wassili Golowanow in seinem „Dokumentarroman“ seine Reisen auf die Insel Kolowjew, einer Insel, so abgeschieden und geheimnisvoll als möglich in der östlichen Barentssee, im Hohen Norden Russlands, in der Tundra jenseits des Polarkreises. Die erste Begegnung mit dem grenzenlosen Raum des Nordens ist so überwältigend, dass es dem Schriftsteller erst einmal die Sprache verschlügt – bis er wieder zu seiner „Geopoesie“ findet, einer Einheit aus Landschaftsschilderungen, Kulturgeschichte und persönlichen Erfahrungen. Ein innerer, durch diese Insel ausgelöster Rauschzustand, führt Golowanow auf einen Weg der Erkenntnis – und zu einer neuen Identität.

Gesprächsführung: Mag. Alexandra Zeitz **Termin:** Fr., 29.5.2020, **Beginn:** 18:00 **Richtpreis:** € 10,-